

Arbeitsblatt zum Workshop *Studieren, nicht studieren? Ausprobieren!*

1. Bereiten Sie sich auf den Workshop vor, indem Sie sich im Vorfeld mit sich selbst und Ihren bisherigen Entscheidungsfindungen auseinandersetzen. Beantworten Sie dafür die folgenden Fragen:

- Welche Entscheidungen mussten Sie in der Vergangenheit treffen? (z.B. Kauf eines neuen Fahrrads, Wahl der Leistungskurse etc.)
- Wie sind Sie bei der Entscheidungsfindung vorgegangen?
- Welche Kriterien waren wichtig für Sie?
- Wie schwer ist Ihnen die Entscheidung gefallen?
- Kennen Sie bereits Entscheidungstechniken? Wenn ja, welche?

Notieren Sie hier Ihre Eindrücke

2. Reflektieren Sie den Workshop, indem Sie die gewonnenen Informationen sowie Ihre Eindrücke mit Freunden, Eltern oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung besprechen.

Berücksichtigen Sie für den weiteren Prozess Ihrer Studienorientierung die folgenden Leitfragen und ergänzen Sie sie ggf. durch eigene.

- Wurden meine Erwartungen erfüllt? Wenn nein, warum nicht?
- Welche Informationen waren für mich neu?
- Wie können mir die kennengelernten Entscheidungstechniken in meiner Studienorientierung helfen?

Recherchieren Sie einzelne Studiengänge, die Sie interessieren, und beziehen Sie die folgenden Fragen in Ihren Studienwahlprozess ein.

- An welchen Hochschulen kann ich diesen Studiengang studieren? Gibt es inhaltliche Unterschiede?
- Bieten sowohl Universitäten als auch Fachhochschulen diesen Studiengang an? Worin liegt der Unterschied?
- Welche Zugangsvoraussetzungen hat dieser Studiengang an den einzelnen Hochschulen?

Hier ist Platz für Ihre Notizen

HINWEIS

Die Entscheidung für einen Studiengang ist ein komplexer Prozess, bei dem viele Aspekte berücksichtigt werden wollen und auch einige Faktoren unbekannt sind und bleiben werden. Beginnen Sie daher frühzeitig mit dem Informieren, Recherchieren, Reflektieren und Vergleichen. Behalten Sie dabei aber im Hinterkopf: Es gibt keine perfekte oder einzig richtige Wahl! Jeder ist für mehr als einen Studiengang oder Beruf geeignet. Und falls es doch nicht passt: Die Studienwahl ist eine Entscheidung, die sich korrigieren lässt. Von dort aus, wo Sie dann gerade stehen, mit dem Wissen und den Erfahrungen, können Sie sich neu zu orientieren.